Verrücktes Ende lässt Merenberg hoffen

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Selters „vermöbelt“ FSG Dauborn/Neesbach mit 8:0 – Jonas Gangl trifft sechsmal

In der Fußall-Kreisoberliga hat Merenberg durch einen ganz späten 3:2-Sieg gegen Dietkirchen 2 wieder Chancen auf Platz zwei.

VON PATRICK JAHN

Der Rettungsversuch von Toshiki Umakoshi (11) scheiterte. Der Ball schlug zum 2:0 für die SG Selters im Gehäuse der FSG Dauborn/Neesbach ein. Torschütze für Selters: Jonas Gangl (ganz hinten). Der 39-fache Torschütze der Selterser verlässt den Verein nach Saisonende Richtung Mainz. Fotos: Häring

Limburg. Grund für die Aussichten der Merenberger ist unter anderem auch die Niederlage von Elz in Weinbachtal (0:2), das sich damit endgültig gerettet hat. Im Tabellenkeller ist Dauborn/Neesbach nach dem bitteren 0:8 in Selters auch rechnerisch abgestiegen. Während Heringen/Mensfelden durch das 0:1 gegen Eschhofen auf den 17. Rang abgerutscht ist, feierte Waldernbach einen ganz wichtigen 1:0-Sieg gegen Dehrn. Frickhofen, das sich vergangene Woche von Trainer Guido Wörsdörfer getrennt hatte, holte beim 2:2 gegen Offheim immerhin einen Punkt.

SG Selters – FSG Dauborn/Neesbach 8:0 (4:0). Nachdem die Gäste in den ersten zwanzig Minuten noch mithalten konnten, zündeten die Hausherren ab diesem Zeitpunkt den Turbo. Bis zur Pause sorgten Jonas Gangl mit einem lupenreinen Hattrick (20., 22., 32.) sowie Jan Hendrik Pabst auf Zuspiel Gangls für den beruhigenden 4:0-Pausenstand. Die FSG wirkte komplett überfordert und hatte offensiv lediglich einen gefährlichen Abschluss durch Keisuke Kusuda zu verzeichnen (10.). Auch nach Wiederbeginn ging die SGS-Gala weiter. Binnen 18 Minuten war es wiederrum Jonas Gangl, dem der zweite Hattrick gelungen war. Die Hünfeldener konnten einem in dieser Phase schon ein wenig leid tun, hatten durch Cihan Sertkaya aber immerhin eine Torchance zu verzeichnen (71.). In den Schlussminuten markierte Felix Vormann den 8:0-Endstand gegen hoffnungslos unterlegene Gäste.

Selters: Muth, Müller, Dörfl, Kremer, S. Stähler, M. Stähler, V. Gotthardt, Gangl, Pabst, Walli, Steiling (Vormann, Baus) – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Kusuda, Zohner, Coester, Schneider, Wind, Grossmann, Zedan, Abe, Umakoshi, Sertkaya (Endler, Abeid, Wettlaufer) – **SR:** Glaser (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 (20.), 2:0 (22.), 3:0 (32.) alle Jonas Gangl, 4.0 Jan Hendrik Pabst (45.), 5:0 (51.), 6:0 (68.), 7:0 (69.) alle Jonas Gangl, 8:0 Felix Vormann (88.) – **Zuschauer:** 80.

FCA Niederbrechen – FC Waldbrunn 2 7:0 (4:0). Mit tollem Kombinationsfußball und viel Zug nach vorne waren die Gastgeber von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. So war es wenig überraschend, dass die Alemannen nach wenigen Minuten durch Torben Feiler in Führung gingen. Auch an der nächsten Szene war Feiler maßgeblich beteiligt. Mit einem schönen Pass fand er Tillamnn Stillger, der anschließend keine Probleme hatte, auf 2:0 zu erhöhen. Doch die Gastgeber blieben hungrig und markierten durch einen Doppelschlag von Jeremias Schneider die beruhigende 4:0-Pausenführung. Nach Wiederanpfiff machten die Hausherren genau dort weiter, wo sie unmittelbar vor der Pause aufgehört hatten. Es waren keine zwei Minuten im zweiten Durchgang gespielt, ehe Jeremias Schneider mit seinem dritten Tor, und Tillmann Stillger auf 6:0 erhöhten. Die Gäste wollten zumindest noch den Ehrentreffer erzielen, doch Lennart Niggemann hatte etwas dagegen und parierte mehrmals stark. Wenige Minuten vor Schluss war dann noch einmal der Mann des Tages zur Stelle: Jeremias Schneider erzielte mit einem fulminanten Schuss ins den 7:0 Endstand.

Niederbrechen: Niggemann, Mehnert, Huber, Frei, Zenz, S. Königstein, J. Schneier, Ti. Schneider, M. Königstein, Stillger, Feiler (Litzinger, Schmid) – **Waldbrunn:** Noll, Krekel, Steinhauer, Gross, M. Schick, Sender, Türk, Ortseifen, F. Schick, Mühl, Ruckes (Stähler, Brenda) – **SR:** Agaoglu – **Tore.** 1:0 Torben Feiler (10.), 2:0 Tillmann Stillger (12.), 3:0 (31.), 4:0 (39.), 5:0 (46.) alle Jeremias Schneider, 6:0 Tillmann Stillger (46.), 7:0 Jeremias Schneider (85.) – **Zuschauer:** 80.

SG Heringen/Mensfelden – VfL Eschhofen 0:1 (0:1). Es hätte wohl keiner der zahlreichen Zuschauer gedacht, dass der Treffer von Gregorio Krmek aus der achten Minute schon die Entscheidung bedeuten würde. Die Gäste waren in der ersten Hälfte die bessere Elf, weil aktiver und torgefährlicher. So hatte in Marcel Stein bei einem Kopfball, der über das Tor ging, noch eine gute Möglichkeit (12.). Im zweiten Durchgang kamen die Gastgeber besser aus der Kabine, waren auch fortan die spielbestimmende Mannschaft. Da Eschhofen jedoch resulut verteidigte, war es für Heringen/Mensfelden enorm schwierig. Im Laufe der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber Torchancendurch Hendrik Schäfer, der den Ball über den Kasten jagte (65.), sowie durch Marco Esposito, der freistehend an Schlussmann Christian Schmitt scheiterte (81.). Auch ein Schuss von Felix Schmid verfehlte das Ziel knapp (84.). Die Gäste hätten in den Schlussminuten den Sack zumachen können, doch Oliveira Rosendo traf nur die Latte.

Heringen/Mensfelden: F. Gärtner, Seliger, Hofmann, Schäfer, Meister, Doogs, Ma. Esposito, Müller, Neeb, Foth, Bieker (Schwenk, Aslan, Schmid, Mi. Esposito, Hohlwein) – **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Stiller, Muth, Damm, Stein, Weber, Stahl, Jung, Krmek, Oliveira Rosendo (Nattermann, Wagner, Barfuss) – **SR:** Kosche (Eltville) – **Tor:** 0:1 Gregorio Krmek (8.) – **Gelb/Rot:** Seliger (H./90., wdh. Foulspiel) – **Zuschauer:** 80.

SG Niedershausen/Obershausen – TuS Obertiefenbach 5:3 (3:2). Die Heimelf legte los wie die Feuerwehr und erzielte durch Maxim Baumbach einen frühen Doppelpack. Die Heimelf erspielte sich weitere gute Einschussmöglichkeiten, Robin Schaffarz scheiterte jedoch freistehend aus elf Metern. In der 19. Minute erzielte Patrick Mink den Anschlusstreffer nach einem Pass durch die Schnittstelle der heimischen Abwehr. Nur vier Minuten später glich Obertiefenbach in Person von Julian Rudolf aus und der komfortable Vorsprung der Kallenbachelf war dahin. Quasi im Minutentakt ging es weiter mit guten Chancen auf beiden Seiten, jedoch vermehrt für die Heimelf. So erzielte Felix Klaner per Kopf die erneute Führung nach einer Schaffarz–Ecke. Nur drei Zeigerumdrehungen nach Wiederbeginn verursachte Sebastian Steckenmesser einen Foulelfmeter, den erneut Rudolf zum 3:3 verwandelte. Kaum war der Ausgleich notiert, erzielte Kamil Heblik mit direktem Freistoß die abermalige Führung der Gastgeber (50.). In der Folge versäumte die Heimelf eine frühzeitigere Entscheidung, ehe Felix Klaner die Erlösung besorgte (80.).

Niedershausen/Obershausen: Steinfeld, Brusch , Rathschlag, Bruns, Schaffarz, Becker, Fe. Klaner, Heblik, Baumbach, Steckenmesser, Hashani (Fl. Klaner, Bernhardt, Wright, Jacobs) – **Obertiefenbach:** Huttarsch, Leber, Horner, D. Alve, F. Alves, Rudolf, Sali, Chaparro, Mink, Alickovic, Harmouch (Kaiser, Serafim, Alban) – **SR:** Budarham (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 (8.), 2:0 (10.) beide Maxim Baumbach (10.), 2:1 Patrick Mink (19.), 2:2 Julian Rudof (23.), 3:2 Felix Klaner (30.), 3:3 Julian Rudolf (48., Foulelfmeter), 4:3 Kamil Heblik (50.), 5:3 Felix Klaner (80.) – **Zuschauer:** 100.

SG Weinbachtal – SV Elz 2:0 (0:0). In einer kampfbetonten Partie zeigten die Hausherren eine tolle Moral und verdienten sich durch vollen Einsatz die drei Punkte. Viele Zweikämpfe und ein regelrechter Abnutzungskampf zogen sich durch die intensiven 90 Minuten. Chancen im ersten Durchgang waren Mangelware und erst nach der Pause wurde es vor beiden Toren gefährlich. In der 50. Minute hatte Weinbachtal Glück, als Elz nur den Pfosten traf. Im Anschluss daran folgte aber die stärkste Phase der Heimelf, die durch zwei abgezockte Tore durch Kratzheller und Zwitkowics belohnt wurde. Elz hatte im Anschluss viel Ballbesitz, der aber kaum Gefahr einbrachte. Die SGW hingegen hätte durch den ein oder anderen Konter den Sack zumachen können. In der Schlussphase trafen die Elzer ein weiteres Mal das Aluminium und Förster parierte einen Freistoß in der Nachspielzeit stark. Zusammenfassend ein verdienter Heimsieg, da die SGW schlichtweg mehr Willen zeigten.

Weinbachtal: Förster, Weide, Caspari, Störzel, M. Hardt, Kremer, Zwitkowics, Holder, Schmidt, T. Hardt, Kratzheller (Merz, Burger, Trojak) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Dietrich, Born (Eisinger, Giedrowicz, Burgraf) – **SR:** Daiser – **Tore:** 1:0 Tim Kratzheller (57.), 2:0 Jan Zwitkowics (59.) – **Zuschauer:** 70.

SG Merenberg – TuS Dietkirchen 2 3:2 (1:2). In der zweiten Minute musste SGS-Keeper Müller eine Kopfballmöglichkeit nach einer Ecke vereiteln. Ab diesem Zeitpunkt übernahmen die Hausherren das Geschehen und erspielten sich einige gute Möglichkeiten, die entweder nicht konsequent zu Ende gespielt wurden oder vom guten Torhüter Göltl pariert wurden. In der 22. Minute gingen die Gäste dann mit dem ersten Schuss aufs Tor in Führung: Schmitt nutzte einen Fehler im Aufbauspiel und schob an Müller vorbei ins Tor. Zehn Minuten vor der Pause erhöhte der Gast sogar auf 2:0 – Benedikt Bouillon nutzte ein Missverständnis in der heimischen Abwehr. Merenberg ließ nicht nach und kam vor dem Wechsel noch durch einen Elfmeter zum Anschlußtreffer, den Marvin Dannewitz sicher verwandelte. In der zweiten Hälfte wurde die Überlegenheit der SGM noch deutlicher und die Gäste kamen kaum noch aus der eigenen Hälfte. Merenberg vergab reihenweise gute Möglichkeiten, wurde aber in der Endphase doch noch belohnt: Florian Gross köpfte eine Eigenbrodt-Flanke zum 2:2 ins Tor (89.) und Yannick Dannewitz drückte das Leder aus kurzer Distanz sogar noch zum 3:2 über die Linie (90.+2) – spät, aber verdient.

Merenberg: Müller, Fiedler, Schäfer, Becker, Elenschläger, Gross, Meuser, Y. Dannewitz, Schmechel, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Komorek) – **Dietkirchen:** Göltl, Schröder, Hoffmann, T. Stahl, Basler, Jung, Seip, Schmitt, Klingebiel, Schmorleit, Bouillon (Granja, F. Stahl) – **SR:** Denfeld (Bad Homburg) – **Tore:** 0:1 Lukas Schmitt (22.), 0:2 Benedikt Bouillon (35.), 1:2 Marvin Dannewitz (44., Foulelfmeter), 2:2 Florian Gross (89.), 3:2 Yannick Dannewitz (90.+2) – **Zuschauer:** 50.

RSV Würges – SV Mengerskirchen 7:1 (2:1). Der RSV nahm direkt das Heft in die Hand und führte nach acht Minuten bereits mit 2:0: Manuel Meuth versenkte eine Flanke von Jannik Dannewitz (5.) und Alen Nukovic nach einem Abschlag Jens Rocks sorgten für den Traumstart. Es ging munter weiter und Würges hatte weitere Möglichkeiten, die Führung auszubauen. Nachdem Manuel Meuth eine riesen Gelegenheit ausgelassen hatte, kamen die Gäste durch einen Freistiß von Claudio Dos Santos, den Jens Ruck stark parierte zu ihrer ersten Chance. Selbiger war es auch, der für den überraschenden Anschlusstreffer sorgte (35.). Der RSV knüpfte auch nach dem Pausentee an die gute Leistung der ersten Hälfte an und sorgte bald für ganz klare Verhältnisse. Nach einer Ecke von Ali Kazerooni erhöhte Philipp Bücher mit einem „Kunstschuss“ auf 3:1. Ab diesem Zeitpunkt brachen bei den Gästen alle Dämme: Manuel Meuth (67.), Patrick Malicha (71., 76.) und Chris Hörning sorgten für ein auch in der Höhe verdientes 7:1.

Würges: Rock, Dannewitz, Hörning, Pickhardt, Meuth, Malicha, Bücher, Glasner, Hohly, Nukovic, Fries (Reitz, Kazerooni, Vogl) – **Mengerskirchen:** Ertogrul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Schreiner, Meister, R. Silva Pinto, M. Dos Santos Silva (Wagner, Hölzer) – **SR:** Kutzschebauch – **Tore:** 1:0 Manuel Meuth (5.), 2:0 Alen Nukovic (8.), 2:1 Claudio Dos Santos Silva (35.), 3:1 Philipp Bücher (51.), 4:1 Manuel Meuth (67.), 5:1 (71.), 6:1 (76.) beide Patrick Malicha, 7:1 Chris Hörning (87.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Waldernbach – TuS Dehrn 1:0 (0:0). Zunächst war es Dehrn, das gefährlich vor das heimische Tor kam. Mirko Streb stellte Juri Jusmann mit einem Volley vor eine schwierige Aufgabe (2.) und auch Raphael Schmidt scheiterte nach einem Konter am TuS-Keeper (7.). Nach neun Minuten hatten auch die Hausherren ihre erste Gelegenheit, doch Alen Skrijelj verzog aus der Distanz knapp. Die größte Chance vergab der Dehrner Raphael Schmidt nach einem Defensivfehler der Heimelf im Eins-gegen-Eins mit dem starken Jusmann. Nach dem Wechsel waren es dann die Hausherren, die zunächst ein Offensivfeuerwerk abbrannten. Torhüter Robin Beck parierte einen Schrägschuss von Chiraphon Kaubrügge glänzend und Willi Scharf setzte einen Drehschuss aus guter Position über den Kasten. Nach 54 Minuten belohnte sich Waldernbach für den Aufwand und Waldemar Berger traf aus der Distanz platziert zum 1:0 ins Eck. Im unmittelbaren Gegenzug setzten die Gäste durch Streb einen Freistoß an die Latte. Dennoch blieb es beim verdienten 1:0, der für die Gastgeber Gold wert war..

Waldernbach: Jusmann, Reitz, Wagner, Koljsi, Skrijelj, Berger, Pozimski, Götz, Scharf, Hannappel, Kaubrügge (Masan, Kunz, Schneidmüller) – **Dehrn:** Beck, Glauben, Schön, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Tsobanidis, Draheim (Schneider, Pötz, Maurer) – **SR:** Grandt (Solms) – **Tor:** 1:0 Waldemar Berger (54.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Frickhofen – SC Offheim 2:2 (1:2). Beiden Teams merkte man an, dass es um den Klassenerhalt ging. Viele Zweikämpfe prägten das Geschehen im Mittelfeld, ehe die Gäste mit ihrer ersten Chance durch Fabian Meurer in Führung gingen (20.). Als Dominik Schwertel kurz vor der Pause aus spitzem Winkel unter die Latte traf, wähnten sich die Offheimer auf der Siegerstraße (44.). Doch unmittelbar danach verwandelte Franjo Tuzlak einen Foulelfmeter und machte dem TuS damit wieder Hoffnung. Nach der Pause zog sich Offheim mehr und mehr zurück und hatte nur noch sporadisch Entslastungsangriffe. Folgerichtig markierte erneut Franjo Tuzlak auf Zuspiel von Ilir Tahiri den gerechten 2:2-Ausgleichstreffer (73.).

Frickhofen: Münster, Jung, A. Imeri, Balija, Tahiri, Tuzlak, F. Schmidt, Maeda, Hontama, Takahashi, Ved. Altuntas (Wecker, K. Imeri) – **Offheim:** Jost, L. Müller, Hoferichter, Kunz, H. Müller, Klaus, Schenk, Schlitt, Schwertel, Meurer, Simsek (Weber, Deutesfeld, Jung) – **SR:** Weichbold (Eschenburg) – **Tore:** 0:1 Fabian Meurer (20.), 0:2 Dominik Schwertel (44.), 1:2 (45., Foulelfmeter), 2:2 (73.) beide Franjo Tuzlak – **Gelb/Rot:** Klaus (O./37. wdh. Foulspiel) – **Rot: Ved.** Altuntas (F./44., Tätlichkeit) – **Zuschauer:** 100.

Punkte, Tore, Zahlen und Fakten aus dem NNP-Fußball-Land

Kreisoberliga LW

Heringen/Mensfel. - VfL Eschhofen 0:1
Niedersh./Obersh. - TUS Obertiefenbach 5:3
TuS Frickhofen - SC Offheim 2:2
TuS Waldernbach - TuS Dehrn 1:0
SG Weinbachtal - SV Elz 2:0
SG Merenberg - TuS Dietkirchen II 3:2
SG Selters - Dauborn/Neesbach 8:0
RSV Würges - SV Mengerskirchen 7:1
FCA Niederbrechen - FC Waldbrunn II 7:0

1.	RSV Würges	32	22	5	5	94:34	71
2.	SV Elz	32	18	5	9	75:56	59
3.	SG Merenberg	32	17	8	7	73:51	58
4.	TuS Dietkirchen II	32	17	7	8	70:51	58
5.	SV Mengerskirchen	32	16	7	9	64:47	55
6.	Niedersh./Obersh.	32	17	3	12	82:70	54
7.	TUS Obertiefenbach	32	15	5	12	62:62	50
8.	SG Selters	32	13	8	11	88:57	47
9.	FCA Niederbrechen	32	13	5	14	67:60	44
10.	VfL Eschhofen	32	12	5	15	65:73	40
11.	FC Waldbrunn II	32	9	12	11	47:55	39
12.	TuS Dehrn	32	11	7	14	46:55	39
13.	SG Weinbachtal	32	10	7	15	56:70	37
14.	TuS Frickhofen	32	10	5	17	69:82	35
15.	SC Offheim	32	8	9	15	44:57	33
16.	TuS Waldernbach	32	8	8	16	52:85	32
17.	Heringen/Mensfel.	32	9	4	19	37:86	30
18.	Dauborn/Neesbach	32	6	4	22	45:85	22

Die nächsten Spiele: TuS Dietkirchen II - SG Selters, FC Waldbrunn II - Heringen/Mensfel., Niedersh./Obersh. - VfL Eschhofen, SV Mengerskirchen - FCA Niederbrechen, Dauborn/Neesbach - RSV Würges, SV Elz - SG Merenberg, TuS Dehrn - SG Weinbachtal, SC Offheim - TuS Waldernbach, TUS Obertiefenbach - TuS Frickhofen

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: TuS Dehrn, VfL Eschhofen, SG Heringen/Mensfelden, SG Merenberg je 1 Punkt.

Kreisliga C1 LW

TuS Staffel - SG Weiltal 3:2
SV Allendorf - VfR 19 Limburg Abgesagt
Heckholzhausen - FSV Würges 1:5
TuS Waldhausen - FC Steinbach Abgebrochen
TuS Löhnberg - FV Weilburg 1:1
SV Wilsenroth - TSV Steeden 8:0
TuS Haintchen - Werschauer SV 2:3

1.	FC Steinbach	27	26	1	0	143:15	79
2.	SV Wilsenroth	28	22	3	3	105:22	67
3.	TuS Löhnberg	28	20	3	5	88:38	63
4.	FV Weilburg	28	17	8	3	105:53	59
5.	FSV Würges	28	19	1	8	79:44	58
6.	FSG Runkel	28	17	3	8	98:39	53
7.	TuS Waldhausen	28	13	2	13	82:73	41
8.	Werschauer SV	28	12	3	13	60:59	39
9.	TuS Haintchen	29	12	4	13	53:67	38
10.	SV Allendorf	26	12	2	12	63:67	36
11.	TuS Staffel	28	8	6	14	63:56	30
12.	Heckholzhausen	29	6	3	20	37:100	20
13.	SG Weiltal	28	7	3	18	40:88	16
14.	TSV Steeden	28	3	4	21	33:120	12
15.	VfR 19 Limburg	27	2	2	23	20:126	8
16.	SV Münster	28	3	0	25	42:144	7

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: FSG Runkel, TSV Steeden, SV Heckholzhausen 1 Punkt, SV Allendorf , SG Weiltal, TuS Haintchen, SV Münster,SV Wilsenroth alle 2 Punkte.

Kreisliga C2 LW

Heringen/Mensf. II - VFL Eschhofen II 3:0
Niedersh./Obersh. II - Obertiefenbach II 3:1
TuS Frickhofen II - OSV Limburg 2:1
SG Merenberg II - DJK SG Limburg 3:0
SV Bad Camberg II - Mengerskirchen II 1:1
SV Arfurt - SV Thalheim II 6:1

1.	Heringen/Mensf. II	27	19	5	3	97:32	62
2.	Niedersh./Obersh. II	26	18	3	5	110:34	57
3.	SV Elz II	27	17	5	5	100:33	56
4.	SV Arfurt	26	17	3	6	108:51	53
5.	Dauborn/Neesbach II	26	12	11	3	77:31	47
6.	TuS Frickhofen II	26	13	4	9	67:51	43
7.	OSV Limburg	27	12	3	12	69:64	39
8.	Mengerskirchen II	26	11	5	10	62:36	38
9.	Obertiefenbach II	26	11	4	11	71:48	37
10.	SV Bad Camberg II	26	9	6	11	52:69	33
11.	SG Merenberg II	26	8	3	15	58:67	27
12.	Niederbrechen III	26	7	5	14	60:76	26
13.	SV Thalheim II	27	6	4	17	74:101	22
14.	VFL Eschhofen II	27	7	1	19	42:70	22
15.	DJK SG Limburg	27	0	0	27	7:291	0

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: SV Arfurt 1 Punkt.

Kreisliga C3 LW

Gräv./Seelb./Falk. II - Villmar/Aumenau II 0:5
SC Dombach II - WGB Weilburg II 2:0
Weilm./Laubusesch. II - Dehrn/Niedertiefenb. II 2:2
Winkels/Probb./Dill. II - SG Nord II 0:3
SG Oberlahn II - Lindenholzhausen II 1:1
Ahlbach/Oberweyer II - TSG Oberbrechen II 0:0
Hangenm./Niederz. II - TUS Eisenbach II 1:3
Wirbel./Schupb. II - SV Erbach II 2:2

1.	TuS Linter II	30	21	6	3	75:26	69
2.	Lindenholzhausen II	30	21	4	5	79:26	67
3.	SG Oberlahn II	30	19	7	4	92:32	64
4.	TSG Oberbrechen II	30	18	6	6	86:44	60
5.	Villmar/Aumenau II	30	18	6	6	72:30	60
6.	SV Erbach II	31	12	7	12	91:77	43
7.	SG Nord II	30	11	10	9	43:31	43
8.	Wirbel./Schupb. II	30	12	6	12	82:73	42
9.	Ahlbach/Oberweyer II	30	13	3	14	62:69	42
10.	WGB Weilburg II	30	12	5	13	67:78	41
11.	Dehrn/Niedertiefenb. II	30	11	5	14	83:71	38
12.	TUS Eisenbach II	30	11	4	15	49:59	37
13.	Gräv./Seelb./Falk. II	30	11	4	15	51:77	37
14.	Hangenm./Niederz. II	30	9	4	17	44:67	31
15.	Winkels/Probb./Dill. II	30	6	5	19	49:108	23
16.	Weilm./Laubusesch. II	30	6	3	21	38:97	21
17.	SC Dombach II	31	2	1	28	23:121	7

Bezirksliga Ost

TuS Montabaur - SG Birlenbach 3:0
Emmerichenhain - SG Weitefeld 2:2
VfL Bad Ems - SG Müschenbach 2:2
VfB Wissen - SG Westerburg 0:1
SG Hundsangen - Fort. Nauort 5:0
SG Ellingen - SG Elbert 5:0
VfB Linz - VfL Hamm 3:1

1.	VfB Linz	27	20	5	2	70:27	65
2.	Emmerichenhain	27	18	6	3	74:33	60
3.	SG Weitefeld	27	16	9	2	73:32	57
4.	TuS Montabaur	27	17	4	6	51:23	55
5.	VfB Wissen	27	13	5	9	56:42	44
6.	SG Ellingen	27	11	7	9	69:37	40
7.	SG Hundsangen	27	10	7	10	61:42	37
8.	SG Müschenbach	27	8	9	10	45:49	33
9.	SG Westerburg	27	8	9	10	37:45	33
10.	SG Elbert	28	9	6	13	38:50	33
11.	VfL Hamm	27	7	8	12	52:56	29
12.	SG Osterspai	27	7	6	14	39:69	27
13.	VfL Bad Ems	27	6	4	17	34:73	22
14.	Fort. Nauort	27	3	5	19	25:71	14
15.	SG Birlenbach	27	3	4	20	31:106	13

Kreisoberliga: Nico Schneider (FSG Dauborn/Neesbach) konnte die drei Treffer von Jonas Gangl (Nr. 9, SG Selters) nicht verhindern.

Kreisliga B Unterwesterwald

SG Marienhausen - SG Puderbach II 4:0
SG Nomborn - Spvgg. Horbach 0:0
ESV Siershahn - SG Elbert II 1:2
SG Ötzingen - FSV Ebernhahn 3:0
TuS Niederahr - Koso. Montabaur 1:3
SG Haiderbach - SV Staudt 2:0
SV Thalhausen - Ransbach-B. 3:3

1.	Koso. Montabaur	25	20	5	0	80:13	65
2.	TuS Niederahr	25	17	6	2	98:27	57
3.	SG Haiderbach	25	16	2	7	82:39	50
4.	SV Thalhausen	25	13	5	7	68:38	44
5.	Ransbach-B.	25	12	4	9	77:66	40
6.	SG Marienhausen	25	12	3	10	71:62	39
7.	SG Nomborn	25	9	6	10	47:49	33
8.	Spvgg. Horbach	25	9	5	11	48:66	32
9.	FSV Ebernhahn	25	9	4	12	42:63	31
10.	SG Puderbach II	25	8	2	15	48:60	26
11.	SG Elbert II	25	8	2	15	29:78	26
12.	ESV Siershahn	25	6	5	14	48:66	23
13.	SV Staudt	25	4	5	16	35:81	17
14.	SG Ötzingen	25	4	2	19	32:97	14

Kreisliga D Unterwesterwald

ESV Siershahn II - Horress.-Elg. III 3:0
SG Haiderbach II - TuS Hilgert 4:3
Türk. Ransb.-B. II - Marienhausen II 4:5
Marienrachdorf II - SF Eisbachtal II 2:5
SV Eschelbach - TuS Niederahr II 2:0

1.	TuS Niederahr II	21	17	3	1	74:20	54
2.	TuS Hilgert	22	15	2	5	81:41	47
3.	SV Eschelbach	21	14	4	3	87:29	46
4.	Türk. Ransb.-B. II	21	12	2	7	64:45	38
5.	Marienhausen II	21	10	4	7	70:43	34
6.	SG Haiderbach II	21	10	2	9	53:51	32
7.	SF Eisbachtal II	21	7	7	7	57:51	28
8.	ESV Siershahn II	21	7	5	9	56:50	26
9.	Fort. Nauort II	21	7	2	12	50:63	23
10.	Horress.-Elg. III	21	7	1	13	38:47	22
11.	Marienrachdorf II	21	2	1	18	22:110	7
12.	SV Weidenhahn	20	1	1	18	28:130	4

Kreisliga A Rhein/Lahn

TuS Holzhausen - SG Nievern 1:1
SG Dahlheim - SV Diez-Freiendiez 0:2
Dachsenhausen - FC Berndroth 5:3
VfL Altendiez - FSV Welterod 0:3
SG Bogel - Tus Gückingen 3:4
Burgschwalbach - TuS Singhofen 4:0
SV Braubach - Katzenelnb./Kling. 2:2

1.	Burgschwalbach	26	22	2	2	118:24	68
2.	SG Arzbach	25	18	2	5	84:36	56
3.	TuS Singhofen	26	15	3	8	89:47	48
4.	SG Nievern	26	14	5	7	87:50	47
5.	Tus Gückingen	26	14	3	9	83:50	45
6.	FSV Welterod	26	12	5	9	57:55	41
7.	VfL Altendiez	26	12	3	11	71:69	39
8.	SG Nastätten	24	11	4	9	46:38	37
9.	TuS Holzhausen	26	11	4	11	54:63	37
10.	SV Braubach	26	10	5	11	66:82	35
11.	SV Diez-Freiendiez	26	10	2	14	48:62	32
12.	SG Bogel	26	9	4	13	70:80	31
13.	Katzenelnb./Kling.	24	8	5	11	50:55	29
14.	SG Dahlheim	26	9	2	15	51:75	29
15.	Dachsenhausen	26	2	4	20	36:124	10
16.	FC Berndroth	25	1	1	23	32:132	4

Kreisliga B Rhein/Lahn

SG Kaub - SG Nievern II 6:1
VfL Altendiez II - SG Osterspai II 1:0
SG Bogel II - TuS Gückingen II 2:0
VfL Bad Ems II - TuS Niederneisen 0:1
TuS Nassau - TuS Weinähr 3:0
VFL Holzappel - SG Birlenbach II 3:1
TuS Heistenbach - TuS Hahnstätten 6:2
SV Eppenrod - Katzenelnb./Kling. II 4:0

1.	TuS Niederneisen	25	19	3	3	123:30	60
2.	SV Eppenrod	25	19	2	4	101:40	59
3.	TuS Nassau	25	17	3	5	75:37	54
4.	VFL Holzappel	25	15	3	7	74:36	48
5.	SG Kaub	27	14	4	9	67:69	46
6.	TuS Hahnstätten	26	12	3	11	59:63	39
7.	VfL Bad Ems II	26	11	4	11	68:75	37
8.	VfL Altendiez II	26	11	3	12	61:80	36
9.	SG Nievern II	27	10	3	14	62:83	33
10.	SG Osterspai II	27	9	5	13	53:66	32
11.	TuS Heistenbach	25	9	4	12	57:60	31
12.	TuS Weinähr	26	9	4	13